

Spielpark ohne

Die Projektidee

Grenzenlos Spielen für Jung und Alt – kulturübergreifend und ohne Barrieren

Eine Entdeckungsreise in andere Spielwelten – ein zentraler Treffpunkt, umgeben von Spielmöglichkeiten für die Jüngsten, Fitnessgeräten für die Ältesten, Spieltischen für Groß und Klein, Wiesen zum Toben und Picknicken sowie Spielangeboten aus aller Welt.



Die Projektziele

Begegnung: Wir möchten die kindgerechten Spielmöglichkeiten stärker mit den Bedürfnissen der Erwachsenen bzw. älteren Menschen nach Kommunikation, Sport und Spiel verzahnen. Unser grenzenloser Spielpark wird deshalb neben klassischen Kinderspielgeräten auch gut gestaltete Kommunikationstreffpunkte für Erwachsene sowie Bereiche und Geräte bieten, an denen generationenübergreifend gespielt werden kann. Auch in Erwachsenen steckt noch der Drang zum Spiel und so fällt es leichter, sich fit zu halten. Fitnessgeräte und Gesellschaftsspiele (Boccia, Schach, Kartenspieltische etc.) werden deshalb Bestandteil unseres Spielparks sein.

Inklusion: Wir möchten allen Kindern die Möglichkeit geben, sich auf ihre Weise und nach ihren Möglichkeiten auf Spielplätzen aufzuhalten, sie zu nutzen und zu erobern. Alle wollen dabei sein, dazugehören, teilhaben und nicht ausgeschlossen sein. Das ist auch der Wunsch von Kindern, die mit Handicaps leben müssen. Unser Spielpark wird deshalb neben barrierefreien Zugängen und Orientierungssystemen (verschiedene Farben und Bodenbeläge) vor allem Spielelemente zur Kommunikationsförderung enthalten. Wir schaffen einen Spielraum, der das gemeinsame Aktivsein von Kindern fördert, die sonst gesellschaftlich eher voneinander getrennt sind.

Integration: Spielen verbindet – überall auf der Welt, egal ob in Deutschland, Chile, Syrien oder Afghanistan. Beim gemeinsamen Spiel sind alle Teil einer Gemeinschaft. Manche Spiele sind weltweit verbreitet, andere hingegen in Pirna völlig unbekannt. Diketo, Yote, Fünf Finger und Anderes werden auf unserem Spielpark eine Entdeckungsreise in andere Welten ermöglichen. Tafeln erklären die jeweiligen Regeln mittels Bildsprache. Durch das Kennenlernen von Spielen aus anderen Ländern können Kinder und Erwachsene erleben, dass Spielen miteinander verbindet – unabhängig von der Sprache, die gesprochen wird. Dadurch wächst die Toleranz und Aufgeschlossenheit dem Neuen und vermeintlich „Fremden“ gegenüber.

Unser grenzenloser Spielpark wird ein Begegnungsort, an dem sich Menschen unterschiedlichen Alters, aus verschiedenen Kulturen und Gesellschaftsschichten, unabhängig vom Grad einer Beeinträchtigung, treffen und miteinander aktiv sind.

Der Projektort

Der Pirnaer Stadtteil Sonnenstein ist ein vergleichsweise junger Teil unserer Stadt. In den 1970er Jahren entstanden und von sanierten Plattenbauten geprägt, handelt es sich trotzdem

um einen grünen Stadtteil. Hier wohnen seit 2015 zahlreiche Flüchtlingsfamilien. Sie tragen zur Verjüngung des Stadtteils bei, in dem auch viele ältere Menschen leben. Gleichzeitig werden am Rand des Wohngebietes neue Einfamilienhäuser errichtet und von jungen Familien bezogen. In der Nähe des Stadtteilzentrums Sonnenstein befindet sich ein weitläufiger Spielplatz, der mit zahlreichen Bäumen und Büschen sowie einem bewegten Geländereif einen parkartigen Charakter aufweist. Der Spielplatz bedarf jedoch einer grundlegenden Neugestaltung, für welche die Projektidee entwickelt wurde. In die Umgestaltung wird ein unmittelbar angrenzender Bereich mit bereits vorhandenen Fitnessgeräten für ältere Menschen einbezogen.

Nicht weit entfernt befinden sich verschiedene Förderschulen, Kindertagesstätten und eine Grundschule. Auch deshalb bietet sich das Gelände für eine Umgestaltung zum grenzenlosen Spielpark an. Kinder-, Schul- und Vereinsfeste der umliegenden Einrichtungen können das Areal mit nutzen und beleben. Der grenzenlose Spielpark soll künftig Schauplatz eines jährlichen Spielplatzfestes im Stadtteil werden.

Die Projektumsetzung

Eine erfolgreiche Spielraumgestaltung gelingt insbesondere dann, wenn die künftigen Nutzergruppen bereits in die Planung einbezogen

Ab in die Mitte!

Die City-Offensive Sachsen

werden. Dann ist die spätere Akzeptanz des Angebotes besonders groß. Unsere Projektidee wurde deshalb intensiv, insbesondere mit der Seniorenvertretung der Stadt, dem Wohnheim für behinderte Kinder und Jugendliche, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadtverwaltung Pirna und dem Koordinator für Migration und Integration, abgestimmt. Dabei haben wir bereits wertvolle Hinweise, z.B. über die Spielansprüche beeinträchtigter Kinder, gewonnen.

Im weiteren Planungsverlauf werden die großen und kleinen Sonnensteiner und Sonnensteinerinnen mit Hilfe des Stadtteilmanagements intensiv in die Projektkonkretisierung einbezogen.

Die eigentliche Umgestaltung zum grenzenlosen Spielpark soll 2018/19 erfolgen. Dafür wird die Stadt Pirna entsprechende Mittel in der Haushaltsplanung bereitstellen.

Grenzen



Fitnessgarten

Rollerbahn

Sandspieloase

Picknickwiese

Murmelspielgarten

Malgarten

Spieltische